

L02324 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 5. 8. 1919

,A. S. Wien XVIII, STERNWARTESTR 71

Herrn DR. ROBERT ADAM  
POLLAK  
Landesgerichtsrath  
5 WIEN XII.  
MEIDLINGER HPTSTR 52.

, 5. 8. 1919

Verehrter Herr Doktor, vielen Dank für Ihre liebe Karte aus Karlsbad. Wie lange  
hab ich schon nichts von Ihnen gehört! Morgen fahr ich auf ein paar Tage oder  
10 Wochen (je nachdem ob ich mich dort wohl fühle) nach Reichenau, wo sich Frau u  
Tochter seit 14 Tagen befinden. Mein Sohn begleitet mich. Bitte lassen Sie michs  
wissen, sobald Sie wieder in Wien sind. Haben Sie aus dem Volkstheater was  
neues erfahren? Interesse ist vorhanden, besonders bei Rosenthal. Auf recht bald  
also.

15 Herzlichst grüßt Sie Ihr

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 8. 1919 in Wien
- Weiterleitung am 5. 8. 1919 in Karlsbad
- Erhalt durch Robert Adam im Zeitraum [6. 8. 1919 – 8. 8. 1919?] in Wien
- ∅ DLA, 96.34.2/18.
- Postkarte, 619 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: 1) zuerst nachgesandt nach Karlsbad, Beamtenkurhaus, dann zurück nach  
Wien in die Meidlinger Hauptstraße 58 2) Stempel: »18<sub>1</sub> Wien 110, 5. VIII. 19, 7«.

## Index der erwähnten Entitäten

**Beamtenkurhaus zum Goldenden Kreuz, Hotel**, 1

CAPPELLINI, LILI (13. 9. 1909 Wien – 26. 7. 1928 Venedig), 1

**Karlsbad**, 1

**Reichenau an der Rax, Verwaltungsgebiet**, 1

ROSENTHAL, FRIEDRICH (20. 7. 1885 Wien – 31. 8. 1942 Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau),  
*Regisseur, Dramaturg*, 1

SCHNITZLER, HEINRICH (9. 8. 1902 Hinterbrühl – 12. 7. 1982 Wien), *Regisseur, Schauspieler*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Wien**

VII., Neubau

*Volkstheater, Theater*, 1

XII., Meidling

*Meidlinger Hauptstraße, Straße*, 1

XVIII., Währing

*Sternwartestraße 71, Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

XII., Meidling, *Verwaltungsgebiet*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>k</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 5. 8. 1919. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02324.html> (Stand 15. Februar 2026)